
Opel will wieder Junior-Europameister werden

Zwischen 2015 und 2018 holte sich Opel viermal den Titel in der Rallye-Junior-Europameisterschaft (JERC). Nun soll es in diesem Jahr für das ADAC-Opel-Rally-Juniorteam wieder einmal klappen. Anstelle des Adam R2 kommt in der neuen Saison der Opel Corsa Rally4 zum Einsatz. Sein 1,2-Liter-Dreizylinder-Turbo liefert 212 PS (156 kW) und ein maximales Drehmoment von 290 Newtonmetern. Am Steuer wird der Franzose Laurent Pellier sitzen, der in der vergangenen Saison die weltweit ersten elektrischen Rallye-Markencup mit dem Corsa-e dominierte.

Der Aufstieg des 27-Jährigen in das Juniorteam ist die Fortsetzung des Förderkonzepts von Opel und ADAC dar. Als Beifahrerin wurde Marine Pelamourgues (24) verpflichtet – sie hatte Pellier im vergangenen Jahr im Corsa-e Rally auf dem Weg zum Meistertitel unterstützt. Eingesetzt wird der Corsa Rally4 von der erfahrenen Truppe rund um die österreichische Rallye-Legende Manfred Stohl.

Die JERC 2022 besteht wie gehabt aus sechs Wertungsläufen, die sich in je drei Asphalt- und Schotter-Events aufteilen. Der Saisonstart steigt am 13. und 14. Mai auf Gran Canaria. Über vier weitere Stationen in Polen, Lettland, Italien und Tschechien geht es dann zum Finale, das nach derzeitigem Stand bei der anspruchsvollen Schotter-Hatz auf Zypern über die Bühne gehen soll. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Corsa Rally4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Das Opel-Rally-Juniorteam: Laurent Pellier (27) und Marine Pelamourgues (24) gewannen im vergangenen Jahr den Corsa-e-Markencup.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Corsa Rally4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
